

Gottesdienste

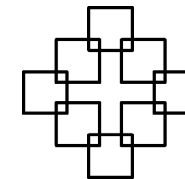
1. Juni Hörbach	9.30 Uhr	Exaudi Diamantene Konfirmation Mit Abendmahl	Eigene Gemeinde
8. Juni Guntersdorf	17.00 Uhr	Pfingstsonntag Go2God, Gemeindefest	ÖRK
9. Juni Hörbach Hirschberg	9.30 Uhr 10.40 Uhr	Pfingstmontag	Go2God Go2God
15. Juni Hörbach Hirschberg	9.30 Uhr 10.40 Uhr	Trinitatis Es singt Werner Neumann Abendmahl	Für kirchliche Arbeitslosen- Projekte (Diakonie)
22. Juni Hörbach Guntersdorf	9.30 Uhr 10.40 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Abendmahl	Deutscher Ev. Kirchentag Deutscher Ev. Kirchentag
29. Juni Hörbach Hirschberg	9.30 Uhr 10.40 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis	Eigene Gemeinde Eigene Gemeinde
6. Juli Hörbach Guntersdorf	9.30 Uhr 10.50 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Abendmahl	Suchtkrankenhilfe Suchtkrankenhilfe
13. Juli Hörbach Hirschberg	9.30 Uhr 10.40 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis	Eigene Gemeinde Eigene Gemeinde
20. Juli Hörbach	9.30 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis	Stiftung Scheuern Stiftung Scheuern
27. Juli Hörbach Hirschberg	9.30 Uhr 10.40 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis	Eigene Gemeinde Eigene Gemeinde
3. August Hörbach Guntersdorf	9.30 Uhr 10.50 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Abendmahl	Jugendmigration, Aussied- ler, Flüchtlinge (Diakone)
10. August Hörbach Hirschberg	9.30 Uhr 10.40 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis	Eigene Gemeinde Eigene Gemeinde
17. August Hörbach Guntersdorf	9.30 Uhr 10.40 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Abendmahl	Besondere gesamtkirch- liche Aufgaben (EKD)
24. August Hörbach Hirschberg	9.30 Uhr 10.40 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Abendmahl	Eigene Gemeinde Eigene Gemeinde
31. August Hörbach	17.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst	Arbeit mit Menschen mit Behinderungen (Diakonie)

Kollekten

GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde Hörbach
mit Guntersdorf und Hirschberg

Juni–August 2014



Andachten		Liebe Leserin, lieber Leser,
Monatssprüche	S. 3	
Nachgedacht	S. 2	es ist wieder Sommer. Urlaubszeit für viele, Zeit die Seele baumeln zu lassen.
Informationen		Gut dass es diese Zeiten gibt.
Ausflüge	S. 5	
Erhebung Kirchensteuer	S. 7	In der Schöpfungsgeschichte lesen wir:
Diakoniestation	S. 13	Am siebten Tag, das heißt am Ziel der Schöpfung, da ruhte Gott. Wenn man versucht, die Logik dieses Textes beim
Gospelkirchentag	S. 11	versucht, die Logik dieses Textes beim
Impressum	S. 6	Wort zu nehmen, dann ergibt sich:
Jugendkirchentag	S. 14	Dieser siebte Tag passiert nicht nach der Schöpfung, sondern er ist ihre
Veranstaltungen		Vollendung, denn erst mit der Ruhe
Gemeindefest	S. 9	wird der siebte Tag geschaffen. Das
Gemeindeveranstaltungen	S. 4	heißt in biblischer Sprache: Erst mit dem siebten Tag und seiner Ruhe wird die Schöpfung der Zeit vollendet. Alles, was in der Schöpfung geschaffen
Diakonisches Werk	S. 10	wurde, kommt an diesem Tag an sein vorläufiges Ziel, und Gott heiligt diesen Tag. Das Ziel der ganzen Schöpfung ist also nicht die Arbeit und der
Gottesdienste	S. 18	Stress, das Ziel ist nicht die Leistung, sondern das Ziel von Allem ist die Ruhe, die Zeit für sich selber, die Zeit zum Geniessen, die Zeit für Gott.
Jugendgottesdienst	S. 12	
Go 2 God	S. 8	
Termine	S. 4	
Kinder- und Jugendarbeit		
Kindergottesdienst	S. 17	
Kinderseite	S. 16	

Einfach mal die Seele baumeln lassen, das fällt manchen von uns nicht so leicht. Wir sind sehr orientiert an dem, was wir schaffen und auf die Beine stellen, daran wie viel wir verdienen oder daran, was wir unseren Kindern beibringen. Alles das ist ja auch nicht unwichtig. Aber wir vergessen manch-

Hey, wir sehen uns im Kindergottesdienst

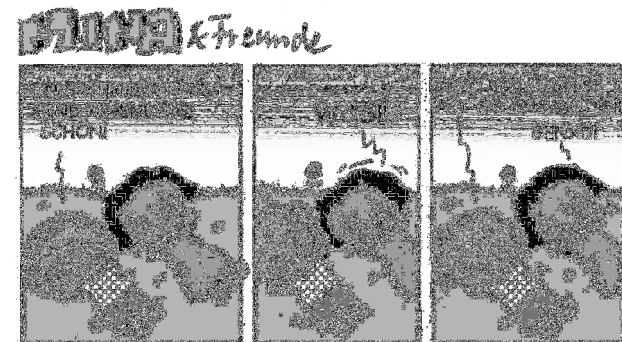
- in Hirschberg über der Kirche
um 10.00 Uhr am So. 08. Juni
So. 22. Juni
So. 06. Juli
So. 20. Juli

Kindersamstag
für Kinder von 6-12 Jahren
mit: Essen und Trinken, Spielen und Spaß,
einer spannenden Geschichte und mit dir!

Am 5. Juli 2014 im Haus Bodelschwingh und draußen:
Thema: Luft

und am 9. August 2014 auf dem Hörbacher Sportplatz
Thema: Feuer

Jeweils von 11.00–16.00 Uhr
inklusive Mittagessen (bitte Allergien bei der Anmeldung angeben!)
Bitte Deine Eltern, Dich beim Pfarramt anzumelden:
für den 5.7. bis zum 27.6. für den 9.8. bis zum 31.7.

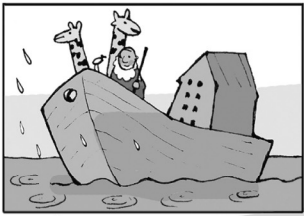




Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie heißt der Berg, an dem Noahs Arche nach der Sintflut landete?



Berg Ararat

Fritzchen ist in den Ferien an der Nordsee. Als er an den Strand geht, ist Ebbe. „Freiheit!“ ruft er. „Kaum sind wir hier, haut das Meer ab!“

Jesu Botschaft geht um die Welt

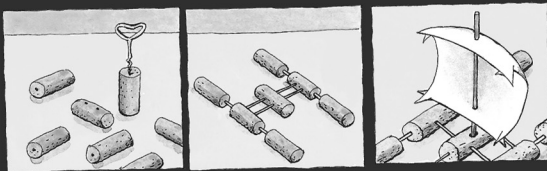
Nach Jesu Tod begannen einige Anhänger aufzuschreiben, was Jesus gesagt und getan hatte. Das war eine gute Idee, denn damals gab es ja keine Zeitungen und keine gedruckten Bücher. So sorgte auch Paulus dafür, dass andere Jesu Botschaft kennenlernten. Paulus hat Jesus nicht mehr gekannt, aber er fühlte sich berufen, Jesu Worte weiterzugeben. Paulus reiste mit dem Schiff in viele Städte am Mittelmeer. Dort erzählte er den Einwohnern von Jesus und begeisterte sie für den neuen Glauben. Dann reiste er weiter. Von unterwegs schrieb er den neuen Gläubigen Briefe, in denen er ihre Fragen beantwortete. Manche dieser Briefe sind bis heute erhalten – im Neuen Testament können wir lesen, was Paulus damals schrieb!



Bastle dir ein Segelboot

Du brauchst: sieben Weinkorken, einen Handbohrer, acht Zahnstocher, einen Holzspieß, Papier, Schere, Stifte.

So geht's: Bohre in alle Korken längs ein Loch von einem Ende zum anderen. Bohre in einen Korken seitlich jeweils zwei Löcher. Verbinde die Korken mithilfe der Zahnstocher zu einem Boot. In den mittleren Korken stecke den Spieß als Mast – auf den stecke dann das Papiersegel! Schiff Ahoi!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ordne die Buchstaben im Himmel richtig: Dann erfährst du, wohin das Flugzeug fliegt.



mal: Der Sinn von Allem erschöpft sich nicht in der Plackerei.

Vielleicht können wir da mal neu nachdenken und auf die Bibel hören und dann auch tun, was sie sagt: Mal eine Zeit einfach genießen, sie „heilig“ sein lassen, sie nicht vollstopfen mit etwas, was auch noch getan und geschafft werden muss. Dafür gibt es Tage genug in der Woche. Und wenn das Jahr ein paar Tage hat, in denen Sie einfach mal ge-

niessen, dann ist das gut und von der Schöpfung her so von Gott angelegt und gewollt. Und das kann man übrigens zu Hause oder unterwegs, auf Balkonien oder auf Mallorca.

Bleibt noch zu hoffen, dass der Sommer schön wird und auch für Sie Zeiten hat, in denen sie einfach mal genießen können.

Einen schönen Sommer wünscht
Ihr Pfr. Thomas Gessner



Ein besonderer Gottesdienst am 15. Juni

Bei der goldenen Konfirmation 2013 wollte er singen und konnte wegen Krankheit nicht. Jetzt wird sein Auftritt nachgeholt: Werner Neumann aus Laubus-Eschbach singt im Gottesdienst am 15. Juni 2014 um 9.30 Uhr in Hörbach. Er wird begleitet von Ursula Özmen an der Orgel.

Monatsspruch Juni

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Gal 5,22-23

Monatsspruch Juli

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Ps 73,23-24

Monatsspruch August

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag! 1.Chr 16,23

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Krabbelgruppe im Haus Bodelschwingh		
Mittwoch, 04. Juni		10.00 Uhr
Mittwoch, 18. Juni		10.00 Uhr
Mittwoch, 02. Juli		10.00 Uhr
Mittwoch, 16. Juli		10.00 Uhr
Jungschar im Jugendheim in Guntersdorf		
Freitag, 27. Juni		17.30 Uhr
Unterricht für Konfirmandinnen und Konfirmanden		
jeden Dienstag außer in den Ferien um 16.30 Uhr		
Besuchsdienst- Treffen im Haus Bodelschwingh		
Mittwoch, 27. August		18.00 Uhr
Frauenkreis im Vereinshaus in Hörbach		
Donnerstag, 05. Juni		15.00 Uhr
Donnerstag, 03. Juli		15.00 Uhr
Frauengesprächskreis im Haus Bodelschwingh		
Mittwoch, 11. Juni		15.00 Uhr
Mittwoch, 25. Juni		15.00 Uhr
Mittwoch, 09. Juli		14.30 Uhr Ausflug
		Treff: Bodelschwinghaus
Mittwoch, 23. Juli		15.00 Uhr
Frauenkreis und Bibelgesprächskreis in Guntersdorf		
Mittwoch, 16. Juli		16.00 Uhr
Frauenkreis in Hirschberg		
Donnerstag, 12. Juni		16.00 Uhr
Donnerstag, 17. Juli		16.00 Uhr
Seniorentreff im Haus Bodelschwingh		
Donnerstag, 26. Juni		14.00 Uhr Fahrt nach Braunfels

Pfr. Gessner plant Urlaub vom 27.07.-24.08.2014. Vertretung hat vom 27.07.-03.08. und vom 18.08.-24.08. Pfarrer Kohlbacher in Sinn Tel. 02772/51511 und vom 04.08.-17.08. Pfarrer Lepper in Nendenroth Tel. 06477/435

WAS ist der Jugendkirchentag?

Der Jugendkirchentag der freikirchlichen Kirche ist ein großes Event für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. Du kannst mit vielen anderen Jugendlichen aus deiner Region und anderen Kirchen erleben: die große Liebe & Nähe in der Vielfalt anderer Kirchen und Theologien.

Ich und Welt
Ich und Andere
Ich und Gott
Ich und Ich

Das Programm ist für Dich, von einer Kirche für Jugendliche.

was soll ich tun da hier?

Wenn Du eine gute Zeit hast, dann ist das ein Zeichen, dass die Gemeinschaft existiert. Du wirst sehen, dass es viele Möglichkeiten gibt, um dich zu betätigen. Du wirst 18 - 22 Jahre alt in der Kirche genau am richtigen Ort.

Wie soll ich mich betätigen?

Das ist ein tolle Möglichkeit, um dich zu betätigen. Du wirst sehen, dass es viele Möglichkeiten gibt, um dich zu betätigen. Du wirst sehen, dass es viele Möglichkeiten gibt, um dich zu betätigen.

Das Programm ist für Dich, von einer Kirche für Jugendliche.

was soll ich tun da hier?

Wenn Du eine gute Zeit hast, dann ist das ein Zeichen, dass die Gemeinschaft existiert. Du wirst sehen, dass es viele Möglichkeiten gibt, um dich zu betätigen. Du wirst sehen, dass es viele Möglichkeiten gibt, um dich zu betätigen.

Das Programm ist für Dich, von einer Kirche für Jugendliche.

was soll ich tun da hier?

Wenn Du eine gute Zeit hast, dann ist das ein Zeichen, dass die Gemeinschaft existiert. Du wirst sehen, dass es viele Möglichkeiten gibt, um dich zu betätigen. Du wirst sehen, dass es viele Möglichkeiten gibt, um dich zu betätigen.



Die Evangelische Kirchengemeinde Hörbach bietet zwei Fahrten zum Jugendkirchentag an: eine Tagesfahrt am Freitag, den 20.6.2014 für die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden,

und eine Fahrt zum Jugendkirchentag für Jugendliche ab der Konfirmation, d.h. ab 14 Jahren.

Wer über die vier Tage und drei Nächte vom 19.-22. Juni mitfahren will, meldet sich bitte bis spätestens 11. Juni 2014 mit dem unten stehenden Abschnitt beim Evangelischen Pfarramt an. Die Fahrt kostet 49,- Euro mit Übernachtung und Frühstück, ein RNN/RMV-Kombiticket für die Anreise ist im Preis enthalten. Mehr über den Jugendkirchentag unter www.good-days.de

Ich melde mich an

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Geburtsdatum:

geb.Mat:

Nachname, Straße:

Evangelische Kirchengemeinde Hörbach

Veranstalter

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Anmeldung an das
Evangelische Pfarramt Hörbach,
Kleine Ringstraße 1,
35745 Herborn

Kontakt

Arbeitsstelle Jugendkirchentag der EKHN
Elsabethstraße 21, 64263 Darmstadt
eMail: info@good-days.de
www.good-days.de

Ich bestelle eine Dauerkarte vom 19.-22. Juni 2014 mit Übernachtung, Frühstück, und RNN/RMV Ticket für 49,- Euro.

Datum, Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin (bei Minderjährigen des/der Erziehungsberechtigten)

Senioren - Ausflug nach Braunfels

Am Donnerstag, den 26 Juni lädt der Seniorentreff zu einem Ausflug nach Braunfels ein. Gegen 15.00 Uhr sind wir im Café Vogel, treffen dort auch Pfr. Wagner, anschließend fahren wir ins Museum Obermühle zur Besichtigung. Zurück sind wir gegen 19.00 Uhr.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seniorentreffs ist die Busfahrt kostenfrei. Wer außerhalb des Seniorentreffs mitfahren möchte, ist herzlich eingeladen, wird aber um einen Buskostenbeitrag von 7,50 Euro gebeten. Der Eintritt ins Museum Obermühle ist frei, das Museum bittet um Spenden.

Die Abfahrtszeiten sind: Hirschberg 13.45 Uhr, Guntersdorf: 13.50 Uhr, Hörbach 13.55 Uhr, jeweils an der Bushaltestelle.

Bitte melden Sie sich bis 18. Juni beim Pfarramt (Tel 02772/54979) oder beim Team des Seniorentreffs an.

Ausflug des Frauengesprächskreises

Der Frauengesprächskreis plant für den 9. Juli einen Ausflug in die nähere Umgebung. Treffpunkt für diesen Ausflug ist um 14.30 Uhr am Haus Bodelschwingh. Alles weitere wird in den nächsten Treffen besprochen.

Grillfest für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am Samstag, den 6. September, laden wir ab 16.00 Uhr zum Mitarbeiter-Grillfest auf die Guntersdorfer Grillhütte ein. Wer mithelfen hat bei einem Fest oder beim Go2God, wer mithelfen will beim Sammeln für die Diakonie, wer in der KiTa oder anderswo hilft, ... alle sind mit ihren Familien herzlich willkommen. Die Kirchengemeinde sorgt für Würstchen und Getränke, Salate dürfen gern beigesteuert werden. Wir bitten darum, Geschirr und Becher mitzubringen und: Wir bitten bis 1. September um eine Rückmeldung, wer kommt.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Hörsbach mit Guntersdorf und Hirschberg

KONTAKT

Pfr. Thomas Gessner, Kleine-Ring-Str. 1,
35745 Herborn-Hörsbach,
Tel.: 02772 / 54979 Fax: 02772 / 582711,
Mail: ev.kirchengemeinde.hoerbach@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-hoerbach.de und
www.hoerbach.ev-dill.de

GEMEINDESEKRETÄRIN

Sandra Schmidt, Herborner Str. 22
35745 Herborn-Hörsbach,
Privat Tel.: 02772 / 82576
Pfarrbüro Tel.: 02772 / 54979
Bürozeiten: Mittwochs 8.30-11.30 Uhr und
Donnerstags 8.30-10.30 Uhr

KIRCHENVORSTAND

1. Vorsitzender: Pfr. Thomas Gessner
2. Vorsitzender: Dietger Aßmann,
Driedorfer Str. 4a, 35745 Herborn-Guntersdorf, Tel.:
02772 / 53546

KÜSTER/INNEN

in Hörsbach: Bärbel Kahl, Tel.: 02772 / 55195
Trude und Siegfried Moldenhauer,
Tel.: 02772 / 82741
in Guntersdorf: Annelie Nickmann,
Tel. 02772 / 54861
in Hirschberg: Hannelore Nierenberg,
Tel.: 02772 / 54135

HAUSMEISTERINNEN

im Haus Bodelschwingh, Gemeindeweg 5:
Brigitte Schwendtner, Tel.: 02772 / 4499998
im Jugendheim Guntersdorf, Am Schulrain 5:
Annelie Nickmann, Tel.: 02772 / 54861

KINDERTAGESSTÄTTE „Schatzkiste“

Zum Wachtgipfel 10, Tel.: 02772 / 54850;
Leiterin: Judith Metz

REDAKTIONELLE VERANTWORTUNG

Pfr. Thomas Gessner. Alle Angaben beziehen sich auf
die bei Drucklegung bekannten Daten. Spätere Ände-
rungen können nicht berücksichtigt werden. Wir
bitten um Verständnis.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe:

15. Mai 2014

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. August 2014

DRUCK: Ev. Regionalverwaltung Nassau-Nord

Auflage: 900 Exemplare

Dankeschön!



Ein herzliches Dankeschön von
Ihrer
Deutschen Kleiderstiftung
Spangenberg!
Die Kleider- und Schuhsamm-
lung im April 2014 erbrachte in
Ihrer Gemeinde insgesamt
1.550 kg.

Wir informieren Sie gern über
die so ermöglichten Projekte im
Internet unter
www.kleiderstiftung.de und **Face-
book.com/kleiderstiftung.**

Wenn Sie Fragen haben, rufen
Sie uns an unter Telefon
05351/52354-0 oder senden
Sie eine E-Mail an:
info@kleiderstiftung.de.

Bleiben Sie uns treu!

Diakonie Diakoniestation Herborn und Sinn

MDK-Prüfung erfolgreich bestanden

Am 20. Januar 2014 wurde unsere
ambulante Pflegestation durch den
Medizinischen Dienst der Kranken-
kassen geprüft.

Es wurden Patienten besucht und
befragt sowie Patientendokumenta-
tionen und die organisatorischen
Abläufe innerhalb der Station über-
prüft.

Wir wurden mit der Gesamtnote 1,0
ausgezeichnet.

Der Transparenzbericht kann im
Internet unter www.pflegelotse.de
eingesehen werden.

Diakoniestation Herborn und Sinn

Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Tel.: 02772 / 5834-600

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8.00 – 16.00 Uhr
Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

E-Mail: info@diakoniestation-herborn.de
Internet: www.diakoniestation-herborn.de

Neuer Hauskrankenpflege- kurs

Alle pflegenden Angehörigen und
interes-sierte Personen können an
diesem Pflegekurs teilnehmen. Die
Kosten übernimmt die Barmer GEK.

Wir laden Sie zu 10 Abenden mit
folgenden Themen ein:

Beobachtung und Ernährung
des pflegebedürftigen Men-
schen

Umgang mit Pflegehilfsmitteln

Grenzsituationen in der Pflege

Öffentliche Hilfen

und vieles mehr

Kursbeginn:

11. September 2014, 18.00 Uhr in
den Räumen unserer Diakoniestati-
on.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne
entgegen. Telefon: 02772 / 5834-
600



Fortsetzung folgt.
Jugendgottesdienst

Eintauchen. 06.04.2014
19h
Ev. Stadtkirche Herborn

Abtauchen. 20.07.2014
19h
Gemeindehäus Herborn-Seelbach

Auftauchen. 09.11.2014
19h
Ev. Kirche Herborn-Merkenbock

© Profislaw Agency - Fotostudio.de

mehr Infos...



Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge wird einfacher

Ab dem kommenden Jahr wird die Kirchensteuer aus Kapitalerträgen wie etwa Zinsen von Sparkonten automatisch von der Bank abgeführt. Damit wird das Verfahren für alle Beteiligten einfacher. Die zum Abzug der Kirchensteuer verpflichteten Banken erhalten dazu vom Bundeszentralamt für Steuern die Religionszugehörigkeit der Steuerpflichtigen mitgeteilt. Die Geldinstitute führen den Betrag dann direkt ans Finanzamt ab. Der Steuerzahler selbst muss nichts mehr unternehmen.

Banken informieren jeden über Neuerung

Über die Neuregelung informieren die Banken derzeit jeden Kunden. Kirchenmitglieder mussten ihre Religionszugehörigkeit nämlich bisher der Bank selber mitteilen. Taten sie dies nicht, wurden die Angaben später bei der Einkommensteuererklärung nachgefordert. Mit dem neuen System sind übrigens keine neuen Abgaben verbunden. Kapitalerträge sind als Teil des Einkommens längst steuerpflichtig. Auch die Höhe der Kirchensteuer von neun Prozent der Einkommenssteuer bleibt natürlich unverändert.

Verfahren erfüllt Datenschutz

Das neue Verfahren erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Das Religionsmerkmal – eine sechsstellige Kennziffer – wird verschlüsselt übermittelt. Bankmitarbeiter erfahren nicht, welcher Kirche der Kunde angehört. Wer dennoch wünscht, dass diese Kennziffer seinem Geldinstitut nicht mitgeteilt wird, kann der Weitergabe widersprechen. Dafür wird es künftig ein spezielles Formular beim Bundeszentralamt für Steuern (www.bzst.de) geben. In diesem Fall muss das Kirchenmitglied aber im Rahmen seiner Steuererklärung im Folgejahr die entsprechenden Angaben nachholen.

Weitere Informationen unter www.kirchenfinanzen.de

(Volker Rahn, Pressesprecher der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau)



Der etwas andere Sonntag - Abend.

Herzliche Einladung an Alle, unseren „etwas anderen“ Gottesdienst mit zu erleben

Wann: am 08. Juni um 17:00 Uhr

Wo: beim ehemalige Festplatz in Guntersdorf

Thema: Woran du dein Herz hängst - Gott

Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott, sagt Martin Luther in der Auslegung zum 1. Gebot. Woran also hängt dein Herz, und: Wer ist dann dein Gott? Und wieso macht es frei, nur den einen Gott zu haben? Der sagt immerhin: Ich bin der Herr dein Gott, du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

Zu Gast ist: Jenny Berns

Es spielt für Euch: Die Band, die immer noch keinen Namen hat.

Wir freuen uns auf Euch:

Das **Go 2 God** – Team

Eine Kinderbetreuung wird angeboten! Im Anschluss an den Gottesdienst laden ein zum Gemeindefest.

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Hörbach mit Hirschberg und Guntersdorf



hö



gu



hi



GOSPEL KIRCHENTAG KASSEL

19.-21.09.2014

Vorschau September 2014 - Gospelkirchentag in Kassel
Jetzt anmelden und mitmachen!

Der 7. Internationale Gospelkirchentag kommt nach Kassel. Vom 19. bis 21. September 2014 treffen sich in Kassel **5000 Sängerinnen und Sänger** aus über 200 Chören, um gemeinsam zu singen, zu feiern und Gleichgesinnte zu treffen. Veranstaltet wird der Gospelkirchentag von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck in Kooperation mit der Evangelischen Kirche von Hessen-Nassau und weiteren Kooperationspartnern.

Das Programm des Gospelkirchentags ist vielfältig: aktives Singen und Zuhören in Konzerten und dem großen Mass Choir (4.900 Sängerinnen und Sänger), Fortbildung und Impulse in über **40 angebotenen Workshops** und die große **Ökumenische Gospelnacht** am Eröffnungsabend in 30 Gemeinden der Stadt mit 120 auftretenden Gastchören aus Hessen, Deutschland und ganz Europa.

Ein besonderes Highlight auf dem Gospelkirchentag ist die **Welturaufführung des neuen Chormusicals „Amazing Grace“**, das am Samstagabend (20. September 2014) in der Rothenbach-Halle Kassel die bewegende Lebensgeschichte des John Newton in einer besonderen Inszenierung auf die Bühne bringt, der den Text des wohl bekanntesten Gospels der Welt „Amazing Grace“ geschrieben hat.

Zum Abschluss des Gospelkirchentags findet am 21. September 2014 ein großer **Open-Air Gottesdienst** auf dem Kasseler Königsplatz statt. Herzliche Einladung!

Sonderprojekte für Kinder (**Kinder Gospel Camp**), **Posaunenchöre** (Workshoptag), Reisende (**Autobahnkirchen**) und Teens (**Jugendfestival**) runden das vielfältige Programm des Gospelkirchentags ab.

Alle weiteren Informationen auch zur Mitwirkung und Teilnahme finden Sie unter www.gospelkirchentag.de.

Freiwilliges Soziales Jahr

beim Diakonischen Werk

*Sinnvolles tun
Neues erleben
Verantwortung übernehmen
Kreativ arbeiten*

Sie sind zwischen 18 und 27 Jahren und haben gerade die Schule oder Ausbildung abgeschlossen oder suchen eine Alternative zum Zivildienst?

Dann leisten Sie doch bei uns ein **Freiwilliges Soziales Jahr** !

Hier besteht die Möglichkeit, sich im sozialen Bereich zu engagieren und interessante Erfahrungen zu sammeln.

Die Aufgaben umfassen vor allem die Betreuung psychisch kranker Menschen in unseren Tagesstätten in **Haiger und Herborn** oder suchtkranker Menschen in unserer Einrichtung mit Beschäftigungsmöglichkeiten in **Herborn-Seelbach**.

Ein PKW-Führerschein ist für die Tätigkeit erforderlich.

Interesse?

Dann melden Sie sich *jetzt* beim Diakonischen Werk

Dillenburg-Herborn,

Herrn Müßener,

**Maibachstraße 2a, 35683 Dillenburg, Tel.
02771 / 2655-0**

Weitere Informationen über das FSJ in der Diakonie auch im Internet unter: www.fsj-web.de



Diakonie 
Diakonisches Werk
Dillenburg-Herborn

www.dwdh.de

Pfingsten—Gemeindefest!

beim ehemalige Festplatz in Guntersdorf mit

Go2God (siehe S. 10),

mit

Essen und Trinken und einer Dorfralley,

Beginn 17.00 Uhr,

anschließend Dorfralley und Gegrilltes,

Feuerstelle und Gemütliches Zusammensitzen

Gemeinschaft braucht Feste. Und zwar für die jungen und die älter gewordenen. Soviel steht mal fest. Braucht es, miteinander zu lachen und zu spielen, braucht vielleicht auch mal eine Wasserspritze oder einen Ball. Gemeinschaft braucht nämlich Erlebnisse. Wir feiern das Gemeindefest mit Go2God Gottesdienst, einer witzigen Dorfralley, und einem Pfingstfeuer – wenn es die Waldbrandgefahr zulässt. Für Essen und Trinken ist gesorgt, wir bitten dafür um geringe Kostenbeiträge.

Wer nicht auf einer Bierzeltbank sitzen möchte, bringe ein Kissen oder einen Klappstuhl mit! Bei Regenwetter beachten Sie bitte die Aushänge der Kirchengemeinde und kurzfristige Ansagen.